

Verkehrsunfall in Radevormwald: Zwei Verletzte bei Rotlichtmissachtung

Bei einem Unfall an der Kreuzung Elberfelder/Dahlhauser Straße in Radevormwald wurden zwei Personen verletzt. Ursache war wahrscheinlich ein Rotlichtverstoß.

06.09.2024 - 09:16

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Am Donnerstagnachmittag kam es in Radevormwald zu einem bedauerlichen Verkehrsunfall, der bereits um 15:25 Uhr stattfand. An der Kreuzung Elberfelder Straße und Dahlhauser Straße kollidierten zwei Fahrzeuge, was zu leichten Verletzungen bei den Insassen führte. Die Polizei berichtet, dass die Situation in der Nähe der B229, einer bedeutenden Durchgangsstraße, stattfand, die regelmäßig stark frequentiert wird.

Eine 79-jährige Frau aus Radevormwald war mit ihrem BMW unterwegs, als sie in den Kreuzungsbereich einfuhr. Laut ersten Berichten war die Ampel für sie rot, was bedeutet, dass sie sich nicht korrekt verhalten hat. Ihr Fahrzeug traf auf einen Smart, der von einem 75-jährigen Verkehrsteilnehmer gelenkt wurde. Dieser hatte bereits die Absicht, von der Straße Karthausen nach rechts auf die Elberfelder Straße abzubiegen. Der Aufprall war heftig und führte zu einem erheblichen Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Details des Unfalls

Der Unfall hatte zur Folge, dass der 75-jährige Fahrer ebenso wie seine 73-jährige Beifahrerin leichte Verletzungen erlitten. Ein Rettungsdienst wurde sofort alarmiert und brachte beide zur ambulanten Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus. Glücklicherweise war der Zustand der Verletzten nicht kritisch, was in solch einem Fall ein kleiner Lichtblick ist.

Die Polizei stellte fest, dass beide Fahrzeuge nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Der ähnliche Sachschaden an beiden Fahrzeugen könnte auf die Schwere des Zusammenstoßes hinweisen. Zeugenaussagen bestätigten, dass die 79-jährige bei Rot in die Kreuzung eingefahren war, was darauf hindeutet, dass eine Missachtung der Verkehrsregeln zu diesem Vorfall geführt hat.

Die Kreuzung, an der der Unfall passierte, gilt als belebter Knotenpunkt zu einer Zeit, in der viele Pendler und lokale Fahrer unterwegs sind. Dies wirft Fragen zur Verkehrssicherheit und den Farben der Ampel auf, die für alle Verkehrsteilnehmer sichtbar sein sollten.

Die Polizei hat bereits Ermittlungen eingeleitet, um die genauen Umstände des Unfalls zu klären und die Verantwortlichkeiten festzustellen. Verkehrsteilnehmer werden immer wieder daran erinnert, im Straßenverkehr aufmerksam zu bleiben und sich strikt an die Verkehrsregeln zu halten. Unfälle wie dieser verdeutlichen die Wichtigkeit solcher Maßnahmen und das Potenzial für ernste Folgen, selbst bei scheinbar alltäglichen Fahrten.

Für Medienanfragen:

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis Pressestelle Telefon:
02261 8199 1211 E-Mail:
pressestelle.gummersbach@polizei.nrw.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis,

übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)